

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG (REACH), Anhang II - Deutschland



Druckdatum: 30.07.10 überarbeitet am: 30.07.10 Handelsname: PRIMASOL Wandfarbe Art.Nr.: 3011, 3012-13

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: PRIMASOL Wandfarbe weiß und color
Artikelnummer: 3011, 3012-13
Verwendung der Zubereitung: Lösemittelfreie Naturharzwandfarbe aus natürlichen Rohstoffen für Wände und Decken im Innenbereich

Angaben zum Hersteller

Firma: BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH
D - 73087 Bad Boll, Dobelstr. 22
Geschäftsbereich: Naturfarben
Auskunftgebender Bereich/E-Mail: Qualitätssicherung, Herr Beuttenmüller/a.beuttenmueller@biofa.de
Telefon (Dienstzeit): +49(0)7164/9405-0
Notruf-Telefon (nach Dienstzeit): +49(0)1631753413 (keine technische Beratung!)
Internet: www.biofa.de
E-Mail: info@biofa.de

Schweizer Importeur: Thymos AG, CH-5600 Lenzburg, Gleis 1, Tel.: 0041(0)628924444

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß GefStoffV sowie den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht kennzeichnungspflichtig und nicht als gefährlich eingestuft!

Gefahrenbezeichnung/-symbol: entfällt!

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt!

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung und Zusammensetzung:

3011 weiß: Wasser, Marmormehl, Titandioxid, Aluminiumsilikat, Kreide, Sonnenblumenöl, Kolophoniumharzester, Diatomeenerde, Talkum, Türkischrotöl, Borsalz, Quellton, Fettsäure-Alkoholester, Silber-Aluminiumoxid, Milchsäurekasein.

3012-13 color: Wasser, Marmormehl, Kreide, Pigmente je nach Farbton, Aluminiumsilikat, Sonnenblumenöl, Kolophoniumharzester, Talkum, Türkischrotöl, Cellulose, Borsalz, Quellton, Silber-Aluminiumoxid, Milchsäurekasein.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Das Produkt enthält nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die gemäß geltenden EU- oder nationalen Bestimmungen in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Nach Einatmen: Bei Auftreten von Symptomen Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei anhaltender Reizung der Atemwege durch das Produkt Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen bzw. zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Löse- oder Verdünnungsmittel verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Person warm und ruhig halten. Sofort Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG (REACH), Anhang II - Deutschland



Druckdatum: 30.07.10 überarbeitet am: 30.07.10 Handelsname: PRIMASOL Wandfarbe Art.Nr.: 3011, 3012-13

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Sprühnebel (Wasser). Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.
Nicht gebrauchen:	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung und Hinweise bei der Brandbekämpfung:	Bei sehr hohen Temperaturen bzw. Verbrennungsprozessen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen. Die Einwirkung dieser Zersetzungsprodukte können Gesundheitsschäden verursachen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geeignetes Atemschutzgerät (evtl. umgebungsluftunabhängig) tragen.
Weitere Hinweise:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wässriges, flüssiges Produkt, ist nicht brennbar, solange der Wasseranteil vorhanden ist.
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Schutzvorschriften und Schutzausrüstung in Abschnitt 7 und 8 beachten!
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen. Sonst bei Verschmutzung entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:	Mit viel Wasser und alkalischem Reiniger reinigen. Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Aufsaugmaterial (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, etc.) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
7. Handhabung und Lagerung	
Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang, sowie allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Für Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Sprühnebel vermeiden. Verarbeitung nur bei Raumtemperatur. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nach Arbeitsende für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich!
Lagerung:	Nur in Originalbehälter aufbewahren. Behälter aufrecht und dicht geschlossen halten, und an gut gelüfteten, trockenem und kühlen Ort lagern. Vor Frost und Überwärmung/Hitze schützen! Vor Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Laugen fernhalten!
Lagerklasse: LGK:	12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten (nach VCI-Konzept)
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung	
Expositionsbegrenzung:	Das Produkt enthält keine Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei Schleifarbeiten an der trockenen Beschichtung Feinstaubmaske tragen!
Augenschutz:	Bei Gefahr von Spritzern dicht schließende Schutzbrille tragen.
Handschutz:	Grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Bedarf wasserbeständige Schutzhandschuhe (z. B. aus Vinyl, Latex oder PE) tragen.
Körperschutz:	Geeignete Arbeitsschutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG (REACH), Anhang II - Deutschland



Druckdatum: 30.07.10 überarbeitet am: 30.07.10 Handelsname: PRIMASOL Wandfarbe Art.Nr.: 3011, 3012-13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
Allgemeine Angaben:	
Form:	dickflüssig
Farbe:	weiß bzw. farbig je nach Farbton
Geruch:	charakteristisch
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:	
Erstarrungspunkt:	unter 0°C
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100°C
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte bei 20 °C:	1,4 – 1,5 g/cm ³ je nach Farbton DIN 53217 ISO 2811
Löslichkeit/Mischbarkeit mit Wasser:	Das Produkt ist weitgehend unlöslich, aber vollständig mischbar.
pH-Wert bei 20 °C:	8,0 – 8,3 je nach Farbton
Viskosität bei 20°C:	dickflüssig, 14.000-20.000 mPas je nach Farbton (Brookfield HA 6)
Weitere Angaben:	
Fettstoffgehalt:	55-60% je nach Farbton
Organischer Lösemittelgehalt:	0,0%
10. Stabilität und Reaktivität	
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen:	Bei normalen und bestimmungsgemäßen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Von Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Laugen fernhalten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei normalen und bestimmungsgemäßen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei sehr hohen Temperaturen bzw. Verbrennungsprozessen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.
11. Toxikologische Angaben	
Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren) der GefStoffV und der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und ihren Änderungen bewertet.	
Akute Toxikologie:	Eine akute Toxizität ist nicht bekannt.
Reizwirkung an der Haut:	Reizwirkungen sind nicht bekannt.
Reizwirkung am Auge:	Reizwirkungen sind nicht bekannt.
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung bekannt.
Weitere Angaben zur Toxikologie und Erfahrungen aus der Praxis:	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Mögliche Allergien gegen einen der Rohstoffe beachten!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG (REACH), Anhang II - Deutschland



Druckdatum: **30.07.10** überarbeitet am: **30.07.10** Handelsname: **PRIMASOL Wandfarbe** Art. Nr.: **3011, 3012-13**

12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren) der GefStoffV und der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und ihren Änderungen bewertet.

Ökotoxische Wirkungen: Es sind keine ökotoxischen Wirkungen bekannt!

Nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelassen lassen.

Wassergefährdungsklasse: WGK:1 schwach wassergefährdend (gemäß Anhang 4 VwVwS).

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien nach Austrocknung mit dem Hausmüll entsorgen.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0801 11* fallen.

Verpackung: Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen! Nicht reinigungsfähige oder ordnungsgemäß entleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

Für die Schweiz: Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen VVS: 1610

14. Angaben zum Transport

Das Produkt stellt gemäß ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA kein Gefahrgut dar!

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Die Zubereitung ist gemäß GefStoffV sowie den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und ihren Änderungen nicht kennzeichnungspflichtig und nicht als gefährlich eingestuft!

Gefahrensymbol/-bezeichnung: entfällt!

Gefahrenhinweise: R-Sätze: entfällt!

S-Sätze: entfällt!

Sicherheitshinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich kommen lassen.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV: EU-Grenzwert (Kat. A/a): 30 g/l (2010)
3011, 3012-13 enthalten max. 1 g/l VOC.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung (§ 22 JArbSchG und § 5 MuSchRiV):

entfällt!

StörfallV: Produkt unterliegt nicht der StörfallV!

VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK:1 schwach wassergefährdend (Anhang 4 VwVwS)

GISCODE: M-DF 03

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf nur für die im Technischen Merkblatt beschriebenen Anwendungsbereiche und Verarbeitungsweisen eingesetzt werden. Die angegebenen Daten sind den gültigen Sicherheitsdatenblättern der Rohstofflieferanten entnommen, durch ein akkreditiertes Prüflabor oder firmenintern ermittelt worden.

Wesentliche Änderungen: Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Ausgabe vom 01.07.2009!
Änderungen: Allgemeine Überarbeitung, Aktualisierung und Ergänzung sämtlicher Abschnitte!
Version: 6